

FILMSTOFFE

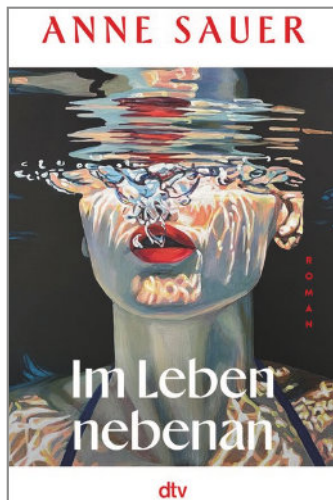
Erwachsenenbuch

Herbst 2025
dtv



vertreten durch scripts for sale Medienagentur | Dammtorstr. 20 | 20354 Hamburg
Kontakt Sonja Bartel | +49. 40. 43 19 03 80 | www.scriptsforsale.de | sonja.bartel@scriptsforsale.de

Herbst 2025



Anne Sauer

Im Leben nebenan

ET: 10. Juli 2025

Roman

Ort und Zeit:

Eine Großstadt und ein Dorf in Deutschland, heute

„Was wäre, wenn...“ als
Gedankenexperiment

Für Fans von Caroline Wahl
und Ruth-Maria Thomas

Ein Buch über Lebensentscheidungen
und Konsequenzen

Wie wäre das Leben verlaufen, hätte man die eine entscheidende Abzweigung nicht genommen?

Eines Morgens erwacht Toni nicht wie gewohnt neben ihrem langjährigen Freund in ihrer kleinen Altbauwohnung, weil die Dielen knarren und die Nachbarn viel zu laut sind. Nein. Zu ihrer Verwunderung befindet sie sich in einer großzügig geschnittenen Wohnung. Alles hell, ordentlich, teuer eingerichtet. Und der Blick aus dem Fenster? Seltsam vertraut. Antonia versteht: Sie ist wieder in dem Dorf ihrer Kindheit. Nach und nach erfährt sie, dass sie hier ein beschauliches Leben führt, bürgerlich geordnet, mit Auto vor der Tür, Schwiegermutter nebenan und Kind auf dem Schoß. Kind auf dem Schoß? Antonia kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Ist das etwa ihr Baby? Und der Vater dazu? Offenbar ihre erste große Liebe – ein Mann, den sie nie ganz vergessen konnte.

Über die Autorin:

Anne Sauer (*1989) lebt als freie Texterin und Moderatorin in Hamburg. Sie ist Teil von Literaturjurs und empfiehlt seit vielen Jahren aktuelle Gegenwartsliteratur, u. a. im Podcast „MONATSLESE“ oder als @fuxbooks auf Instagram. Für ihre Arbeit verlieh ihr der Börsenverein des Deutschen Buchhandels 2022 den Young Excellence Award. 2024 erschien ihr viel beachtetes Essay über Taylor Swift, mit dem sie direkt auf der SPIEGEL-Bestsellerliste einstieg.

- „Anne Sauer zu lesen ist wie Serie schauen: mitreißend und süchtig machend!“
Ruth-Maria Thomas
- So beklemmend wie Marlen Haushofer, so leichtfüßig wie Dolly Alderton:
das Romandebüt der SPIEGEL-Bestsellerautorin Anne Sauer über die großen
Lebensentscheidungen einer Frau
- „Mit beeindruckender Konsequenz, Einfallsreichtum und Verve verwebt Anne Sauer
beklemmend und präzise, abgründig und soghaft ein Frauenleben mit und ohne Kind.
Dieses Buch erzählt berührend und sehr überraschend von Sehnsucht, Freiheit und
Zumutung.“ *Maria-Christina Piwowarski*

Herbst 2025



Susanne Abel

Du musst meine Hand fester halten, Nr. 104

ET: 14. August 2025

Roman

Ort und Zeit: Mitten in Deutschland,
Ende des Zweiten Weltkriegs und heuteDer neue Roman der SPIEGEL-
Bestsellerautorin

Bewegende Familiengeschichte

Eindringlich und aufrüttelnd
über Generationendynamik

Es gibt keinen Weg, der nicht irgendwann nach Hause führt

Am Ende des Zweiten Weltkriegs wird mitten in Deutschland ein kleiner Junge gefunden, der nichts über sich selbst und seine Herkunft weiß. Sein Alter wird geschätzt, er bekommt den Namen Hartmut und wächst in einem katholischen Kinderheim auf, in dem viel Ordnung und noch mehr Zucht herrscht.

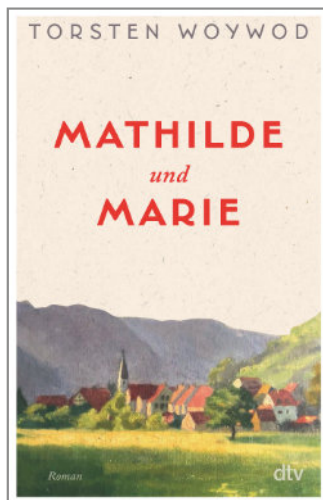
Dort lernt er die etwas ältere Kriegswaise Margret kennen, die ihn schon im Heim zu beschützen versucht. Die beiden werden zu einer unverzichtbaren Stütze füreinander und beschließen, sich nie wieder loszulassen. Doch während sie mit aller Kraft versuchen, gemeinsam das Geschehene zu vergessen und ein normales Leben zu führen, bestimmen die Folgen ihrer Vergangenheit auch die nachfolgenden Generationen.

Über die Autorin:

Susanne Abel arbeitete als Erzieherin und realisierte nach ihrem Filmstudium als Regisseurin zahlreiche Dokus für das deutsche Fernsehen. Seit 2017 konzentriert sie sich ganz auf das Schreiben. Ihr gefeiertes Romandebüt „Stay away from Gretchen“ stürmte bis an die Spitze der SPIEGEL-Bestsellerliste und war ein sensationeller Erfolg, genau wie sein Nachfolger „Was ich nie gesagt habe“. Die gebürtige Badenerin lebt nach Stationen in Bochum, Berlin und Hamburg überwiegend in Köln.

- Der lang erwartete, hochemotionale neue Roman von Nr.-1-Bestsellerautorin Susanne Abel über die lebenslange Liebe zweier Heimkinder, die mit aller Macht versuchen, ihre traumatische Vergangenheit zu vergessen
- Von der Presse gefeiert und den Leser*innen geliebt: „Stay away from Gretchen“ war 195 Wochen lang auf der SPIEGEL-Bestsellerliste
- „Susanne Abel schreibt unterhaltsame, sogar humorvolle Romane aus dem Elend, in das wir alle hineingeboren werden, ohne es uns aussuchen zu können. Chapeau!“ *Stern*

Herbst 2025



Torsten Woywod

Mathilde und Marie

ET: 15. Januar 2026

Roman

Ort und Zeit: Redu - ein Ort in den belgischen Ardennen - heute

Healing Fiction

Drei Frauen und ein Dorfgeheimnis

Für Fans von „Der Buchspazierer“ und „Chocolat“

Wie Hühnersuppe für die Seele: Eine Ode an Natur, Bücher und Freundschaft

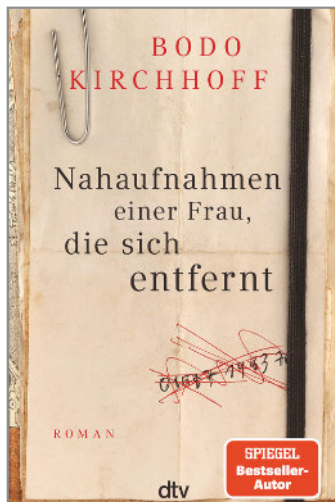
In Redu, einem kleinen Bücherdorf inmitten der belgischen Ardennen, wird die Zeit als Freund und nicht als Gegner empfunden: Umgeben von ausgedehnten Wäldern, rauschenden Flüssen und steilen Anhöhen gibt es hier lediglich einen Fernseher, während das Internet nur zwischen 19 und 20 Uhr verfügbar ist. Dass der Kirchturm windschief in den Himmel ragt und man sein baldiges Herabstürzen befürchten muss, stört die 390 Einwohner ebenso wenig wie die gehörig aus dem Takt geratene Turmuhr. Als dann jedoch die junge Französin Marie ins Dorf kommt und der Frühling Einzug hält, wird nicht nur die Natur zu neuem Leben erweckt. Selbst die mürrische Mathilde kann sich dieser Entwicklung nicht entziehen ...

Über den Autor:

Torsten Woywod arbeitete als Buchhändler und im Online-Marketing, bevor er 2021 die Marketingleitung des DuMont Buchverlags übernahm. Für sein Engagement für die Buchwelt erhielt er u.a. 2015 den Young Excellence Award. Zuletzt gründete er mit seiner Freundin den Verlag WOYWOD & MEURER, dessen Debütveröffentlichung „Leonard und Paul“ ein SPIEGEL-Bestseller und für das Lieblingsbuch der Unabhängigen nominiert war. Mit „Mathilde und Marie“ legt er nun seinen ersten eigenen Roman vor, der durch seine Reisen durch die Buchhandlungen dieser Welt inspiriert wurde.

- Eine Liebeserklärung an den Zauber des Lesens und eine Rückbesinnung auf das, was wir im Leben wirklich brauchen
- „Mathilde und Marie“ ist ein achtsamer, trostspendender, wunderschön-hoffnungsmachender Roman, in dem schließlich auch das ein oder andere (Dorf-)Geheimnis gelüftet wird.

Herbst 2025



Bodo Kirchhoff

Nahaufnahmen einer Frau, die sich entfernt

ET: 15. Januar 2026

Roman

Ort und Zeit: Indien und Deutschland, heute

Der neue eindringliche Roman
vom Meistererzähler

SPIEGEL-Bestsellerautor

Besonderes Setting: Indien

Vom Werben um die eigene Frau

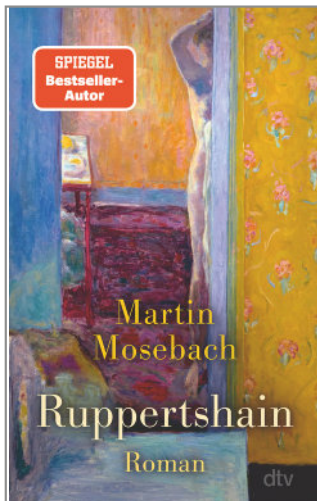
Seit fünfzig Jahren sind sie verheiratet. Dann geht er weg, nach Indien. Sie reist ihm nach, besorgt und wütend. Er: Viktor Goll, genannt Vigo, Leiter einer Denkfabrik für Abrüstung. Sie: Terese Weiler, Kinder- und Jugendtherapeutin. Was sie teilen, ist fast nur noch das Gefühl, aus dem andern jeweils das Schlechteste herauszuholen. Sollen sie zusammen alt werden? Die Frage ist plötzlich unausweichlich. Gehen oder bleiben? In Indien weiß Terese, dass sie Vigo verlassen muss. Als er um eine letzte Chance bittet, antwortet sie: „Was du tun kannst, damit ich zurückkomme? Von dir absehen. Einmal im Leben.“ Worauf Vigo einen Roman zu schreiben beginnt, erzählt aus der Sicht seiner Frau, ihre ganze gemeinsame Geschichte.

Über den Autor:

Bodo Kirchhoff, geboren 1948, lebt in Frankfurt am Main und am Gardasee. Nach seinen vielfach gefeierten Romanen „Die Liebe in groben Zügen“ (2012) und „Verlangen und Melancholie“ (2014) wurde er 2016 für seine Novelle „Widerfahrnis“ mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichnet. Zuletzt erschienen sind die Romane „Dämmer und Aufruhr“ (2018), „Bericht zur Lage des Glücks“ (2021) und „Seit er sein Leben mit einem Tier teilt“ (2024).

- Nach dem Presse- und Bestsellererfolg von „Seit er sein Leben mit einem Tier teilt“ nun ein groß angelegter Roman über eine Ehe
- Anziehung, Liebe, Untreue und geteiltes Leben – zum ersten Mal schreibt Bodo Kirchhoff aus der Perspektive einer Frau

Herbst 2025



Martin Mosebach
Ruppertshain

ET: 11. September 2025

Roman

Ort und Zeit: Taunus, 1985

Neuauflage eines Klassikers

Leises, eindringliches
SozialporträtIntensive Figuren und
Beziehungen

Tschechows „Kirschgarten“ im 20. Jahrhundert

Antonia, die jahrzehntelang den Drahtseilakt einer Ehe bewältigt hat, wartet mit anderen auf den Tod ihres sterbenskranken Mannes. Monate vergehen, doch in der weißen Villa in Ruppertshain/Taunus herrscht ein verzauberter Stillstand. Umso erschütterter sind alle, als das Erwartete eintritt und ihnen zudem eröffnet wird, dass auf Haus und Garten hohe Schulden liegen. Ein Gesellschaftsroman von 1985 in der Tradition von Tschechow, Fontane und Thomas Mann.

Über den Autor:

Martin Mosebach, geboren 1951 in Frankfurt am Main, war zunächst Jurist, dann wandte er sich dem Schreiben zu. Seit 1983 veröffentlicht er Romane, dazu Erzählungen, Gedichte, Libretti und Essays. Dabei beschäftigen ihn die Themen Kunst und Literatur, Reisen sowie auch religiöse, historische und politische Themen. Über die Jahre erhielt er zahlreiche Auszeichnungen und Preise, etwa den Kleist-Preis, den Großen Literaturpreis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste, den Georg-Büchner-Preis und die Goethe-Plakette der Stadt Frankfurt. Er ist Mitglied der Akademie für Sprache und Dichtung, der Deutschen Akademie der Künste in Berlin-Brandenburg sowie der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Zuletzt veröffentlichte er den Roman „Die Richtige“.

- „Zwei Welten, die aufeinanderprallen: das Immobiliengeschäft und den lebensuntüchtigen weiblichen Charme aus einer versunkenen Welt.“
Edo Reents, Frankfurter Allgemeine Zeitung
- „Ein unverwechselbares Werk, in dem realistische Schilderung und phantastischer Einfallsreichtum verschmelzen.“ *Ilse Leitenberger, Die Presse*

Herbst 2025



Max Goldt
Aber?

ET: 14. August 2025

Sammlung Kurzgeschichten

Endlich: ein neuer Goldt!

Witz und Intelligenz
in ReinformEinzigartig und
unverwechselbar

Witz, Weisheit und Klugheit, wie es sie sonst nicht gibt zwischen Hollywood und Tokyo

Daniel Kehlmann sagt über den Autor: „Seine Werke sind das Witzigste, was die deutsche Literatur zu bieten hat... Wer seine perfekte Syntax liest, wird nicht durch Zufall oft an Thomas Mann erinnert [...] . Bei beiden nämlich entsteht der Witz aus selbstbewusstem Manierismus, aus einer ironischen Überinstrumentierung des sprachlichen Materials; aber bei Goldt wird dieses Material konfrontiert mit etwas ganz anderem: dem Sprachmüll der Medien, allen Registern von Umgangssprache und Slang.“

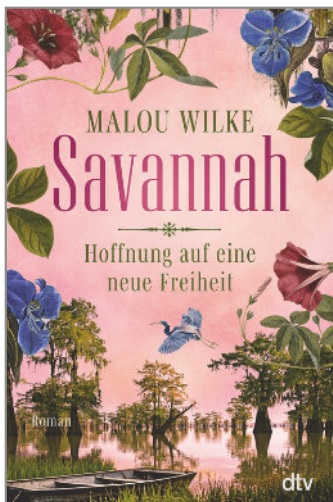
„Aber?“ enthält unterschiedlichste Texte, darunter Essay, Kritik, Dramolett und aphoristische Notiz, die die Stilideale und die singuläre Stellung des Autors in der Literatur sichtbar machen.

Über den Autor:

Max Goldt, 1958 geboren, in Göttingen aufgewachsen, in den frühen Jahren Musiker, namentlich als Mitglied der Band Foyers des Arts, schreibt seit mehr als 35 Jahren. Nach den üblichen Maßstäben sind seine Texte alle kurz, und fast alle sind komisch, humoristisch oder satirisch. Er lebt in Berlin.

- „Kaum ein Autor weit und breit, der so lustvoll und konsequent ins Nebensächliche abdriftet, um dabei en passant fundamentale Fragen des Menschlichen zu berühren.“ *Süddeutsche Zeitung*
- „Max Goldt ist der Inbegriff der Menschlichkeit.“ *Durs Grünbein*
- Mit seiner zugewandten Menschlichkeit, spielerischem Humor und Klugheit gehört Max Goldts Literatur zum Inbegriff des deutschen „camp“.

Herbst 2025



Malou Wilke

Savannah - Hoffnung auf eine neue Freiheit

ET: 29. Dezember 2025

Roman

Ort und Zeit: South Carolina, 18. Jahrhundert

Mutiger Auswandererroman

Teil drei und Finale der Reihe

Historische Frauenunterhaltung vom Feinsten

Das mitreißende Finale der Siedler-Saga

Savannah, 1748. Die Bewohner der jungen Kolonie Georgia sehnen sich nach einem sicheren und gerechten Leben. Doch auch in Nellies Umfeld verhärten sich die Fronten zwischen schwarzen und weißen Arbeitern. Und Nellie hat eine Gegenspielerin: Tallulah Woodpecker, Witwe des Farmers, dessen unehelich gezeugten Sohn Nellie adoptiert hat. Tallulah ficht die Adoption an und spekuliert so auf das Erbe, das ihr als kinderloser Witwe verwehrt bleibt. Und sie hat einen mächtigen Verbündeten. Nellie und ihr zweiter Mann Nate kämpfen um ihr Kind und sehen ihr neues Leben vor große Herausforderungen gestellt ...

Über die Autorin:

Malou Wilke, Jahrgang 1968, hat eine Leidenschaft für Sprachen und fremde Länder. Sie hat mehrere Jahre in Osteuropa und Südostasien gelebt. Wenn sie nicht gerade spannende Geschichten sammelt, ist sie mit ihren drei Hunden viel in der Natur unterwegs. Sie lebt mit Ehemann und zwei Söhnen in den Südstaaten der USA.

- Der dritte Band über das bewegende Leben der Plantagenbesitzerin Nellie Bernstein Thorpe
- „Man ist als LeserIn Gast in dieser geschichtlich so spannenden Zeit. Ein Gast, der nicht mehr gehen möchte!“ *denglers buchkritik über Band 1*

Teil 1: „Aufbruch in eine neue Welt“
Teil 2: „Erwachen einer neuen Zeit“



Herbst 2025



Theresa Kern

Die Freiheit so weit

ET: 14. August 2025

Roman

Ort und Zeit: Hawaii, heute

Tolles Setting: Hawaii und
Raumfahrt

Für Leser:innen von Trude Teige

Liebesgeschichte mit
historischem Bezug

Finden Emma und Elias das Glück, um das ihre Vorfahren so verzweifelt kämpften?

Nach dem schweren Autounfall auf Hawaii liegt Elias im Koma. An seinem Krankenbett lernt Emma dessen Mutter und Schwester noch besser kennen und spürt eine enge Verbindung zu den Frauen. Sie begibt sich auf Spurensuche und geht den Schicksalen ihrer beider Familien auf den Grund, die in der Vergangenheit tragisch miteinander verwoben waren. Gleichzeitig drohen die zarten Bande zwischen ihr und Elias von Emmas Freund zerstört zu werden. Seit Michael weiß, dass Emma von ihm schwanger ist, setzt er alles daran, sie zurückzugewinnen. Emma gerät in einen tiefen Gewissenskonflikt: Will sie wirklich Mutter werden? Was bedeutet das für ihre berufliche Karriere? Ist sie überhaupt bereit für eine neue Beziehung? Mit Michael? Mit Elias? Ist sie bereit für ein neues Leben? Was bedeutet das für ihre berufliche Zukunft als Astronautin?

Über die Autorin:

Theresa Kern ist das Pseudonym einer deutschen Autorin, die vor allem gefühlvolle und spannungsreiche Familiensagas schreibt. Ganz besonders liebt sie in Vergessenheit geratene Themen der Geschichte. Nach ihrem Studium der Wirtschaftswissenschaften lebte und arbeitete sie jahrelang im Ausland, bevor sie zurück nach Deutschland ging und sich ganz dem Schreiben widmete. Heute lebt sie mit ihrem Mann und ihren Kindern in Süddeutschland.

- Zweiter Band des großen Liebes- und Familienromans von Theresa Kern - erzählt auf zwei Zeitebenen
- Das faszinierende Thema Weltraumforschung aus der Perspektive einer Frau
- Ein vielschichtiger Roman - emotional, dramatisch, romantisch, bewegend



Teil 1: „Der Unendlichkeit so nah“

Herbst 2025



Andreas Suchanek

Das vergessene Museum - Der Siegelwahrer von London

ET: 11. September 2025

Roman

Ort und Zeit: London, heute

Magische Museen gegen das
Böse der WeltEin Fahrradkurier erlebt seinen
(Alb)TraumFür Fans von Ben Aaronovitch
und Benedict Jacka

Vom Fahrradkurier zum Magier. Ein Vermächtnis, das ihn alles kosten könnte.

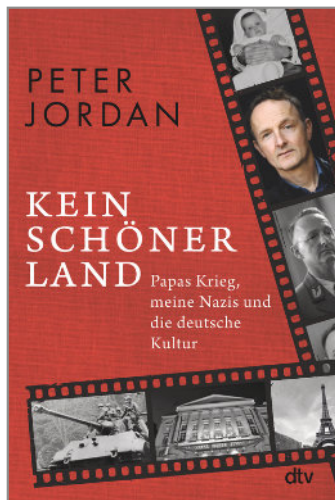
Liam hat es nicht leicht. Aufgewachsen in eher ärmlichen Verhältnissen, hält er sich in London als Fahrradkurier über Wasser. Als er ein Paket zu einem Privatumuseum liefert, wird er dort Zeuge eines Überfalls. Er kann nichts mehr für den sterbenden Kurator tun, doch dieser überträgt ihm ein Symbol aus schwarzer Tinte auf seine Haut - und macht ihn somit zum neuen Siegelwahrer des Museums. Liam wird in die Welt eines international agierenden Museumsnetzwerks katapultiert, welches magische Artefakte sicher verwahrt - denn mit diesen lassen sich gefährliche Kräfte kanalisieren. Doch die Museen werden von einem unberechenbaren Gegner bedroht und schnell wird klar: Liams eigene Vergangenheit ist eng mit den Geschehnissen verknüpft.

Über den Autor:

Andreas Suchanek (*1982) verfasste in seinen Jugendjahren seine ersten Geschichten und Romane. Nach dem Fachabitur, einer Ausbildung im IT-Bereich und dem Studium der Informatik fing er zunächst nebenberuflich an, seine Geschichten und Romane zu veröffentlichen. Seine ersten professionellen Erfahrungen als Autor machte er als Co-Autor für Heftroman-Serien im Bastei Lübbe Verlag oder Perry Rhodan bei Pabel-Moewig. Zusätzlich zu diversen Kurzgeschichten, die in Fantasy-, Steampunk- und Mystery- Anthologien erschienen, schreibt er seit 2012 seine eigenen Serien.

- Der neue große Urban-Fantasy-Roman eines vielfach ausgezeichneten Autors (u. a. Deutscher Phantastik Preis, Deutscher Science-Fiction-Preis, Lovelybooks Leserpreis)
- Der Londoner Fahrradkurier Liam stolpert unversehens in eine Welt voller Magie und Gefahren - und erlebt das Abenteuer seines Lebens

Herbst 2025



Peter Jordan

Kein schöner Land - Papapapas Krieg, meine Nazis und die deutsche Kultur

ET: 16. Oktober 2025

Sachbuch

Authentische Zeitzeugenschaft

Relevantes Thema mit
politischer SchärfeStarke Stimme aus Film und
Theater

Vater war im Krieg - Sohn spielt Nazis: Unsere ambivalente Geschichte

Peter Jordan sagt von sich selbst, es gebe keinen Tag, an dem er nicht an Krieg und Shoah denke. Der 1967 geborene Schauspieler ringt bis heute um ein für ihn richtiges Verhältnis zur deutschen Kultur. In den jungen Jahren galt ihm, wie vielen seiner Generation, alles Deutsche als verdächtig und muffig. Doch mit der Geburt seines Kindes stellte sich die Aufgabe, das Eigene zu benennen und zu vermitteln.

„Kein schöner Land“ ist ein autobiographischer, erzählender Essay von hoher Aktualität, denn die Frage, was Deutschland ist und sein kann, wird im Inneren von Rechtsradikalen und auch international mit zunehmender Schärfe gestellt. Klar ist: Wegducken können wir uns nicht mehr. Peter Jordan wagt eine so persönliche wie angstfreie Antwort.

Über den Autor:

Peter Jordan, geboren 1967 in Dortmund, studierte nach einem Studium der Humanmedizin von 1991 bis 1994 Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg. Engagements folgten am Theater Rostock und von 1995 bis 2000 am Schauspielhaus Bochum. Von 2000 bis 2009 war Peter Jordan im Ensemble des Thalia Theaters, Hamburg. Peter Jordan wirkt in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen mit, unter anderem war er von 2008 bis 2011 Tatort-Kommissar in Hamburg. 2003 wurde Peter Jordan im Rahmen des Kunstpreises Berlin mit dem Förderpreis der Akademie der Künste ausgezeichnet. Seit 2009 lebt und arbeitet Peter Jordan freiberuflich als Schauspieler, Regisseur und Theaterautor in Berlin.

- Preisgekrönter Schauspieler und TV-Liebling über sein Verhältnis zu Deutschland und zur deutschen Kultur
- Das Thema einer ganzen Generation: Deutschsein im Schatten von Krieg und Holocaust
- 80 Jahre Nürnberger Kriegsverbrecherprozess: Jordan spielt in Kino-Produktion Karl Dönitz

Herbst 2025



Geraldine Schüle
**Unser wilder Hof -
Von Kühen, Content und dem
Mut, die eigenen Träume zu leben**

ET: 13. November 2025

Sachbuch

Von der Ruine zum
TraumbauernhofFür Fans von Madeleine Becker
und Marie Luise Ritter465.000 Follower der Autorin
bei Instagram

Das eigene Glück finden

Geraldine und Patrick haben sich für ein Hofleben in der Natur, mit urigem Küchenofen, Kuhweide, Schafstall und Bauerngarten entschieden. Und für die beiden Hof-Influencer und Selbstversorger steht fest: Sie führen das Leben, das sie sich für sich und ihre beiden Kinder immer erträumt haben. Bis dieses Glück Realität werden konnte, hat das Paar aber eine Menge große und kleine Abenteuer erlebt – und davon erzählt Geraldine Schüle in diesem Buch. Wir erfahren, warum die Familie im eigenen Schlafzimmer zeltet, wie es ist, jeden Tag in der Öffentlichkeit zu stehen, obwohl man auf einem recht abgelegenen, 500 Jahre alten Bauernhof lebt, und welche Vorteile die digitale Welt mit sich bringt. Ein Lesevergnügen zum Wegträumen.

Über die Autorin:

Geraldine Ortlieb-Schüle, geboren 1993, stammt aus Staufen im Breisgau. Nach dem Abitur reiste sie allein um die Welt und studierte Geographie und Ethnologie in Köln. Außerdem absolvierte sie eine Ausbildung zur Zirkustrainerin und Clownin. Sie arbeitete als Trainerin und Regisseurin im Zirkus, schrieb Bücher über ihre Reisen und gab Storytelling-Seminare für Unternehmen und Akademien in ganz Deutschland. Gemeinsam mit ihrem Mann Patrick und ihren beiden Kindern sowie Schafen, Kühen, Hund und Katze lebt die Autorin heute auf einem 500 Jahre alten, sanierungsbedürftigen Klosterhof.

- Wenn Träume wahr werden: Leben pur zwischen Schafen, Sanierung und Social Media:
- Tradition und Innovation: buntes Hofleben zwischen Selbstversorgung und digitaler Selbstdarstellung
- You-Tube-Kanal der medienaffinen Familie im Aufbau